

# Niederschrift

(öffentlich/nicht öffentlich)

über die Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses

---

|                        |                                  |
|------------------------|----------------------------------|
| <b>Sitzungstermin:</b> | <b>Mittwoch, 13.11.2024</b>      |
| <b>Sitzungsbeginn:</b> | 17:00 Uhr                        |
| <b>Sitzungsende:</b>   | 17:35 Uhr                        |
| <b>Ort, Raum:</b>      | im Klosterhof, Schloßstraße 57a, |

---

## Anwesend waren:

### Fraktion FWG

Herr Sebastian Härting

### Fraktion CDU

Herr Daniel Kemp

ab 17:05 Uhr, Top 3

Herr André Lehmann

### Fraktion AfD

Herr Kevin Best

Herr Frank Tiedens

Herr Andy Zyskowska

Vertretung für Herrn Enrico Knietig

### Fraktion SPD/BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Tilman Riedel

### Fraktion BrC

Herr Fabian Eisenberger

### Sachkundige Einwohner/in

Herr Stephan Mohs

Frau Sabine Wojna

Frau Helmtrud Ziska

### Ortsbürgermeisterin

Ortsbürgermeisterin Kathrin Friedrich

### Verwaltung

Frau Renate Isermann

stellv. Amtsleiterin

Frau Jaqueline Sophie Barkusky

Jugendpflegerin

## Es fehlten entschuldigt:

### Fraktion CDU

Herr Ulrich Golembek

### Fraktion AfD

Herr Enrico Knietig

**Gäste:** keine

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

**Protokoll:****Öffentlicher Teil****1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.

**2. Bestätigung der Tagesordnung**

Da es keine Änderungsanträge gab, ließ der Vorsitzende über die Tagesordnung abstimmen. Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

| Mitglieder |          | Abstimmungsergebnis |       |         |            |
|------------|----------|---------------------|-------|---------|------------|
| Soll       | Anwesend | Mitw.-<br>verbot    | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
| 9          | 7        | 0                   | 7     | 0       | 0          |

**3. Verpflichtung der sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner auf die gewissenhafte Erfüllung der Amtspflichten durch den 2. stellv. Vorsitzenden des Stadtrates**

*(17.05 Uhr - Stadtrat Kemp erschien zur Sitzung)*

Durch den 2. Stellvertreter des Vorsitzenden des Stadtrates, Herrn André Lehmann, wurden die sachkundigen Einwohner verpflichtet.

Der stellv. Vorsitzende des Stadtrates bat Frau Sabine Wojna, Frau Helmutrud Ziska und Herrn Stephan Mohs sich von ihren Plätzen zu erheben und folgende Verpflichtungserklärung nachzusprechen:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt Coswig (Anhalt) gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Die sachkundigen Einwohner/in sprachen diese Verpflichtungserklärung nach.

Des Weiteren wurden alle sachkundigen Einwohner auf den ihnen schriftlich vorliegenden Hinweis des Bürgermeisters mit den Pflichten nach den §§ 32 und 33 KVG LSA sowie auf die Regelungen des § 34 KVG LSA aufmerksam gemacht. Der stellv. Vorsitzende des Stadtrates bat darum, jeweils ein unterschriebenes Exemplar an das Protokoll zu übergeben, um die Belehrung aktenkundig zu machen.

**4. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.09.2024**

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

| Mitglieder |          | Abstimmungsergebnis |       |         |            |
|------------|----------|---------------------|-------|---------|------------|
| Soll       | Anwesend | Mitw.-<br>verbot    | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
| 9          | 8        | 0                   | 5     | 0       | 3          |

**5. Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 60 min.)**

Da es keine Anfragen gab, schloss der Vorsitzende diesen Tagesordnungspunkt.

## 6. **Erfahrungsbericht der Jugendpflegerin zur mobilen Jugendarbeit**

Die Jugendpflegerin Frau Barkusky stellte sich kurz vor und berichtete über ihre Erfahrungen aus der mobilen Jugendarbeit. Seit 1.8.2024 hat sie zahlreiche Angebote in Coswig (Anhalt) und den Ortsteilen organisiert und nutzt neue Öffentlichkeitskanäle, um Kinder und Jugendliche über ihre Angebote zu informieren. z. B. über Facebook oder WhatsApp-Kanäle. Ihr stehen 30h/Woche für die Jugendarbeit zur Verfügung. Die Personalkosten und Sachkosten laufen über eine Förderung des Landes.

Auf Nachfrage ergänzte sie, das ältere Jugendliche in der Zukunft über Turniere abgeholt werden könnten. Entsprechende Pläne sind für die nächste Freiluftsaison schon in der Vorbereitung.

Der Vorschlag von Frau Ziska, die Einrichtung eines Jugendclubs wieder zu favorisieren wurde von den Stadträten als nicht zielführend eingeschätzt. Die Interessen der Heranwachsenden haben sich geändert. Beaufsichtigte Jugendarbeit in den Abendstunden ist eher nicht gewollt und vom Arbeitszeitvolumen der Jugendpflegerin auch nicht zu leisten. Die schlechten Erfahrungen aus der Vergangenheit mit Jugendclubs sprechen ebenso dagegen, wie die schlechte Erreichbarkeit für Kinder und Jugendlichen aus den Ortsteilen.

Kritisiert wurde die unkooperative Haltung der Sekundarschule und wie hier Stadträte Einfluss nehmen könnten. Der Ausschuss schlug vor, dass der Bürgermeister der Stadt Coswig (Anhalt) mit dem Landkreis, als Träger der Coswiger Sekundarschule, Kontakt aufnimmt, um zu prüfen, inwieweit der Sportplatz der Sekundarschule für die Allgemeinheit geöffnet werden könnte.

Abschließend wurde von den Mitgliedern eingeschätzt, dass eine Outdoor Fitnessstrecke ein gutes Angebot für die Jugendlichen wäre.

Um dieses Ziel zu verfolgen, stellte der Kultur- und Sozialausschuss den Antrag diese Maßnahme im nächstmöglichen Haushaltsplan zu berücksichtigen. Es ist zu prüfen, ob Förderungen möglich sind und ob eine Spendenaktion diese Maßnahme unterstützen könnte, um den eventuell nötigen Eigenanteil zu stemmen.

## 7. **Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

Stadtrat Riedel bedauerte, dass 2024 der Martinsumzug ausfiel. Wenn wegen der Baumaßnahme die Straßensperrungen nicht genehmigt werden, hätte man sich nach Alternativen umsehen müssen.

Der Vorsitzende informierte über den Tourismusstammtisch am 12.11.24. Thema war unter anderem die bessere Verständigung zu geplanten kulturellen Veranstaltungen zwischen den Anbietern und auch zwischen den Ortsteilen und der Kernstadt.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

### **Nicht öffentlicher Teil**

#### 1. **Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den nicht öffentlichen Teil der Sitzung, stellte die Öffentlichkeit wieder her und schloss die Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 19.11.2024

S. Härting  
Ausschussvorsitzender

R. Isermann  
Protokollantin